



## 18. Psychoonkologisches Symposium Diskriminierung & Stigmatisierung: „Fight your Schubladen“!

Samstag, 20. April 2024 10.00 bis ca. 16.30 Uhr  
live in Berlin

Fachvorträge • Austausch • Workshops/Seminare

### Anmeldung (bitte mit Workshopwunsch):

Per E-Mail: [anmeldung@tzb.de](mailto:anmeldung@tzb.de)

Per Barcode: nebenstehenden Code scannen

Direkt im Internet: bitte [hier](#) klicken

### Teilnahmegebühr:

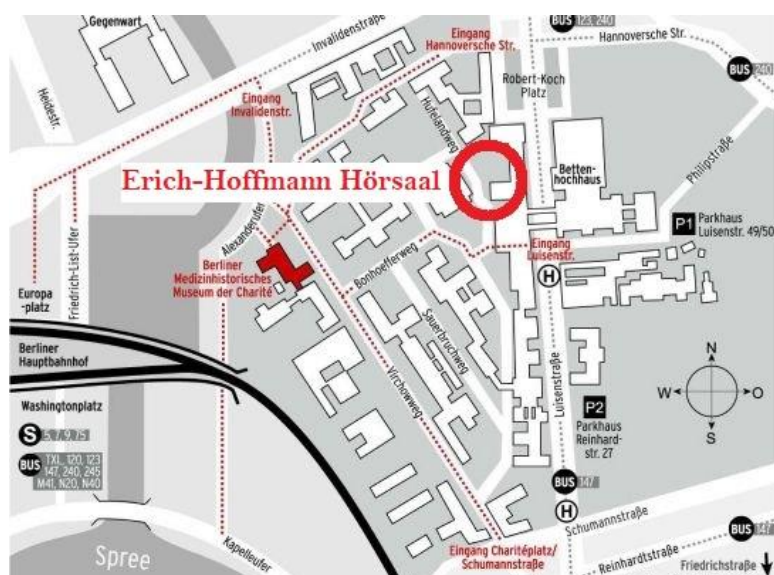
Ganztägig 115 Euro incl. Vollverpflegung

Nur Vorträge: 65 Euro incl. Snacks & Getränke

Die Veranstaltung (ganztags) ist bei der Berliner Ärztekammer und bei der Registrierung® Pflegender mit jeweils 6 Punkten zertifiziert.

### Veranstaltungsort:

Erich Hoffmann- Hörsaal in der 4. Etage der  
Hautklinik der Charité, Zugang Luisenstraße o.  
Rahel-Hirsch-Platz 4, Campus Charité Mitte, 10117  
Berlin, zwischen Hauptbahnhof und Charité  
Bettenhochhaus



Die Welt ist kompliziert geworden? Oder ist es nicht  
vielmehr: wir werden uns der menschlichen Vielfalt immer  
bewusster?

Gender – Geschlecht – Sexualität – Herkunft – Tradition, all  
das und noch viel mehr gehört zur eigenen Identität und  
Lebensgestaltung- bewusst oder angeboren, kontinuierlich  
oder fließend, spielerisch oder empfindlich ernst.  
Menschen von Grund auf neu zu begegnen ist eine wichtige  
Kompetenz und eine große Herausforderung zugleich.  
Dann fordert es das eigene Denk- und Erlebenssystem  
heraus, stellt Fragen an die eigenen Einstellungen und  
Perspektiven, mit denen Mitmenschen wahrgenommen  
werden.

Die gesamtgesellschaftliche Debatte um Vorurteile zeigt,  
wie wichtig es ist, sich Fragen über die eigenen Schubladen  
zu stellen.

Mit diesem Symposium möchten wir Gelegenheit zur  
Reflexion mit den eigenen Anforderungen in  
der klinischen Praxis geben und freuen uns auf vielfältige  
Begegnungen.

Sie sind herzlich eingeladen sich mit unterschiedlichen  
Bereichen von Diskriminierung und Stigmatisierung im  
(psycho)onkologischen Kontext auseinanderzusetzen, sich  
selbst zu hinterfragen, in den Austausch zu kommen,  
Strategien in dessen Umgang zu diskutieren und  
auszuprobieren. Wir freuen uns auf ein Symposium mit  
vielfältigen Begegnungen und spannenden Perspektiven.

Dipl. Psych. Ute Alfken  
M. Sc. Psych. Berna Karademir  
Dipl. Psych. Hans-Jürgen Kraux  
Dipl. Psych. Urs Münch  
Dr. Annette Reinecke  
M. Sc. Psych. Isabelle Soleil  
M. Sc. Psych. Laura Wolski

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Wolfgang Kendel

## Wissenschaftliches Programm

**10: 00 Uhr** Begrüßung, Dr. Annette Reinecke

**10.10 Uhr** Vortrag I: Diskriminierungskritische Sprache,  
Gendersensible Kommunikation, M. Sc. Psych. Bo Andrade  
Frank

**11.10 Uhr** Vortrag II: Diskriminierung psychisch kranker,  
alter Menschen, Dr. Klaus M. Perrar

**ca. 12.00 Uhr** Pause

**12.30 Uhr** Vortrag III: Fight your Schubladen, Dipl. Päd.  
Christian Möbius

**ca. 13.30 Uhr** Ende der Vortragsreihe

**13.30 bis ca. 14.30 Uhr: Mittagspause (nur bei full booking)**  
**14.30 bis ca. 16.30 Uhr: live Workshops/ Seminare**

**Workshop/Seminar A:** Wie sprechen wir denn miteinander?

Diversitätssensible Sprache, M. Sc. Psych. Bo Andrade Frank

**Workshop/ Seminar B:** Kommunikation mit Menschen mit  
Demenz oder mit Bewusstseinsstörungen Dr. Klaus M. Perrar

**Workshop/ Seminar C:** entfällt

**Workshop/ Seminar D:** Fight your Schubladen, Dipl. Päd.  
Christian Möbius

**Workshop Seminar E:** Deeskalationstraining, Ilka Fischer

Referenten (alphabetisch)

M. Sc. Psych. Bo Andrade Frank, Diversity Task Force St. Joseph Krankenhaus & Geriatrie, Berlin

Dipl. Psych. Ilka Fischer, Psychotherapeutische Praxis, Berlin

Dipl. Päd. Christian Möbius, Gruppenanalytiker und TransVer Charité, Berlin

Dr. Klaus M. Perrar, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Köln

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung:

**cape**  
Stiftung